

Gneuß | Gittersee

Lektüreschlüssel XL

für Schülerinnen und Schüler

Charlotte Gneuß

Gittersee

Von Sven Jacobsen

Reclam

Dieser Lektüreschlüssel bezieht sich auf folgende Textausgaben:
Charlotte Gneuß: *Gittersee*. Hrsg. von Sven Jacobsen. Stuttgart:
Reclam, 2026. (Reclam XL. Text und Kontext. 16173.) [Zitiert als: R.]
Charlotte Gneuß: *Gittersee. Roman*. Frankfurt a. M.: Fischer
Taschenbuch, 2024. [Zitiert als: F.]

Der Verlag behält sich die Verwertung der urheberrechtlich
geschützten Inhalte dieses Werkes für Zwecke des Text- und
Data-Minings nach § 44b UrhG ausdrücklich vor. Jegliche
unbefugte Nutzung ist ausgeschlossen.

Lektüreschlüssel XL | Nr. 15562
2026 Philipp Reclam jun. Verlag GmbH,
Siemensstraße 32, 71254 Ditzingen
info@reclam.de
Druck und Bindung: Elanders Waiblingen GmbH,
Anton-Schmidt-Straße 15, 71332 Waiblingen
Printed in Germany 2026
RECLAM ist eine eingetragene Marke
der Philipp Reclam jun. GmbH & Co. KG, Stuttgart
ISBN 978-3-15-015562-2
reclam.de

Inhalt

1. Schnelleinstieg 6
2. Inhaltsangabe 9
3. Figuren 33
 - Karin 33
 - Marie 49
 - Paul 52
 - Rühle 55
 - Oma Herta 57
 - Die Eltern von Karin 60
 - Wickwalz 64
4. Form und literarische Technik 68
5. Quellen und Kontexte 91
6. Interpretationsansätze 104
 - Historischer Deutungsansatz 104
 - Der Deutungsansatz Macht, Kontrolle und Verführung 112
 - Der psychologische Deutungsansatz 115
 - Die Deutung als Coming-of-Age-Roman 117
7. Autorin und Zeit
 - Die Autorin 122
 - Die Zeit 128
8. Rezeption 129
9. Prüfungsaufgaben mit Lösungshinweisen 133
10. Literaturhinweise/Medienempfehlungen 143
11. Zentrale Begriffe und Definitionen 146

1. Schnelleinstieg

| | |
|---------------------------|--|
| Autorin | Wibke Charlotte Gneuß, geb. 1992 in Ludwigsburg |
| Gattung | Roman |
| Epoche | Gegenwartsliteratur |
| Veröffentlichung | August 2023 |
| Werkaufbau | Novellistischer Aufbau mit 3 Teilen und insgesamt 22 Kapiteln |
| Ort und Zeit der Handlung | 2. Jahreshälfte 1976 |
| Rezeption | Der Roman wurde positiv besprochen, erreichte Verkaufszahlen als Bestseller und erhielt mehrere bedeutende Preise. |

»Wickwalz würde mir helfen mit der Zukunft. Vielleicht würde ich auch im Inneren anfangen« (R 182 | F 206), denkt sich die 16-jährige Karin Köhler nach einigen Monaten der erzwungenen Zusammenarbeit mit dem Stasi-Mann Wickwalz, der sie nach der Flucht ihres Freundes Paul beharrlich und charmant verhört. Eigentlich hätte Karin jeden Grund, Wickwalz und die Behörde hinter ihm, das Ministerium für Staatssicherheit, abzulehnen. Wie kommt es also, dass ein junges Mädchen, das ihren Freund liebt und deswegen Konflikte im Elternhaus hat, so etwas denkt?

Der Roman *Gittersee* erzählt, wie zur Sommersonnenwende im Jahr 1976 die junge Schülerin Karin Köhler ihren Freund Paul nicht bei einem Ausflug be-

■ Sind wir verführbar?

■ Der Inhalt des Romans

1. Schnelleinstieg

gleitet und kurz darauf erfährt, dass ihr Freund aus der DDR geflohen ist. In den nächsten Wochen erlebt sie eine Achterbahnfahrt der Gefühle. Sie wird polizeilich verhört, die Eltern und die strenge Oma sind außer sich, in der Schule wird getuschelt, und zu allem Überfluss kommt der Stasi-Mann Wickwalz auf sie zu, um mehr über Pauls Vergangenheit zu erfahren. Unsympathisch ist er nicht, ganz im Gegenteil. Er hört geduldig zu, und Karin erzählt nach und nach aus ihrer Vergangenheit. Leicht hat sie es nicht: Die Eltern sind berufstätig, die Mutter kümmert sich nicht um sie und ihre kleine Schwester, und die strenge Oma Herta sorgt dafür, dass Karin im Haushalt so gut wie alles machen muss.

- Und dann auch noch mehr

Dazu steht das entscheidende letzte Schuljahr an und die damit verbundene Frage, wie es im Leben weitergeht. In der Schule und im Freundeskreis sorgen diese anstrengenden Monate und Pauls Flucht für Spannungen, sogar zwischen Karin und ihrer besten Freundin Marie. Da taucht plötzlich die Nachricht auf, dass Paul in einer Stadt in der BRD lebt. Karin fasst einen Entschluss, der sich als verhängnisvoll erweist, und meint schließlich, dass nur noch eine Verzweiflungstat sie retten kann.

- Ein aufsehenerregendes Debüt

Der Roman *Gittersee* sorgte noch vor seinem Erscheinen für Gesprächsstoff in den Zeitungen und wurde mit einer Nominierung für den Deutschen Buchpreis 2023 geehrt. Er stellt wichtige Fragen zur Aufarbeitung der DDR-Vergangenheit, die bislang weniger im Fokus standen. Darunter ist die, was Men-

schen dazu verführt, in einem Regime auf der Seite der Machthaber mitzuwirken. Dieser Lektüreschlüssel versucht den Roman zu analysieren, ihn zu interpretieren bzw. die denkbaren Deutungen vorzustellen und seine Rezeption zusammenzufassen.

2. Inhaltsangabe

1. Teil (R 11–104 | F 9–116)

1. Kapitel (R 13–36 | F 11–37)

Karin Köhler sitzt mit ihrer Freundin Marie im Unterricht; Marie fragt nach, wie sich die Beziehung Karins mit Paul entwickelt. Am Freitag darauf fährt Paul mit seinem Motorrad zum Haus der Familie Köhler. Er lädt sie ein, mit ihm und seinem Freund Rühle in die Tschechoslowakei zum Sonnenwendfest zu fahren. Karin kann sich nicht vorstellen, dass es ihr erlaubt wird. Paul schlägt vor, Karin zum Büro ihres Vaters zu fahren, damit sie den weniger strengen Vater überreden soll. Dort angekommen, fährt Paul weiter, weil er noch packen möchte.

Karin traut sich nicht, ihren Vater zu fragen, und läuft zu Fuß zurück. Unterwegs bietet ihr ein fremder Mann an, sie in seinem Auto mitzunehmen. Er macht Karin Komplimente. Als sie daheim aussteigt, wird sie von ihrer Oma zurechtgewiesen, dass es sich nicht für ein junges Mädchen gehöre, bei Fremden ins Auto zu steigen. Karin versucht, die Angelegenheit kleinzureden. Ihre Mutter kommt heim und regt sich darüber auf, dass Karin einen Freund hat. Ihr Vater ist diesbezüglich humorvoll. Allerdings zögert Karin nach wie vor, wegen des Ausflugs zu fragen. Schließlich fährt sie zum Treffpunkt mit Paul. Dort teilt sie Paul mit, doch nicht mitzukommen. Sie beobachtet, dass Paul deutlich mehr Bargeld als offiziell erlaubt

■ Eine überraschende Frage

■ Karin kann sich nicht entschließen

dabei hat; Paul bittet sie um Stillschweigen und sie verabschieden sich.

Daheim schleicht sie sich ins Haus und begibt sich zu Bett. Nachts wird die Familie von Beamten geweckt. Es kommt zu angespannten Szenen, als die beiden Männer mit den Namen Hamm und Wickwalz fragen, ob Karin einen Paul Forster kennen würde, und sie bitten, mit aufs Revier zu kommen, da der Verdacht auf Republikflucht besteht. Nach einem Verhör und der Aufforderung, mit dem Staat zu kooperieren, kommt Karin nach Hause zurück.

■ Der Staat ermittelt wegen Republikflucht

Dort wird sie von den aufgeregten Eltern mit Fragen, Vorwürfen und Bitten überschüttet. Die nächsten Tage verlaufen angespannt. Die strenge Oma kontrolliert Karin, und diese muss viel an das Verhör und die Situation denken. Sie weint oft und verhält sich zunehmend aufsässig. Schließlich sucht sie Rühle auf. Der reagiert gereizt auf ihre Fragen und schlägt sie. Sie erfährt von ihm, dass Paul eines Morgens einfach verschwunden sei und er von der Stasi intensiv verhört wurde. Er fragt Karin, ob sie gewusst habe, dass Paul einen hohen Geldbetrag mitnahm. Karin kommt am nächsten Tag zu spät in den Unterricht und bekommt mit, wie alle tuscheln.

■ Alle sind nervös

2. Kapitel (R 37–46 | F 38–48)

Karin geht mit ihrer Freundin Marie zu deren Wohnung. Die Freundinnen haben einen entspannten Nachmittag vor dem Fernseher. Während des Films

■ Besuch bei Marie

2. Inhaltsangabe

schläft Karin ein und träumt vom Verhör mit dem Stasi-Mann Wickwalz. Sie wird von Marie geweckt und nach dem Grund für ihre Abwesenheit am Tag zuvor gefragt. Karin erzählt, sie habe auf ihre kleine Schwester aufpassen müssen. Marie meint, dass Karins Mutter ihre Mutterrolle nicht ausfülle. Dann fragt sie Karin, ob sie mit Paul Sex habe, Karin weicht aber aus. Schließlich kommt Maries Mutter müde von der Arbeit zurück und lädt Karin ein, zum Essen zu bleiben.

Als Karin spät heimkehrt, wartet ihr Vater betrunken und ärgerlich auf sie und stellt Karin zur Rede. Am nächsten Tag steht sie vor dem Haus von Pauls Familie und versucht von dessen kleiner Schwester etwas über Pauls Verbleib zu erfahren, doch die rennt nach einem bissigen Kommentar weg. Zuhause wird Karin, die wegen ihres Zuspätkommens am Abend zuvor Hausarrest bekommen hat, von der Oma aufgefordert, ihr zu helfen. Während der Arbeit erzählt die Oma von ihrer Vergangenheit. Sie fragt Karin nach Paul und ob ihr während des Verhörs etwas angetan wurde. Karin verneint, worauf die Oma eine kritische Andeutung über die Regierung macht.

- Strafe und Hausarbeit

3. Kapitel (R 47–52 | F 49–56)

Karin muss während der Arbeit im Haushalt immerzu an Paul denken. Sie versucht vergeblich, Rühle zufällig zu treffen, denn bei ihm zu Hause möchte sie nicht klingeln aus Angst vor seinem Vater, der für den

- Gedanken an Paul

Staat arbeitet. Sie sieht auch mehrmals Pauls Mutter, die stets herzlich zu ihr gewesen ist. Pauls Mutter scheint ihrerseits Karin möglichst ungesehen befragen zu wollen. Eines Tages holt sie Karin auf der Straße ein und fragt sie sichtlich aufgelöst nach Paul, weil sie meint, Karin müsse etwas mitbekommen haben. Karin geht an einem regnerischen Tag zum Gartenhaus von Pauls Familie und sucht nach Spuren von ihm. Sie findet ein Notizbuch und nimmt es mit nach Hause.

4. Kapitel (R 53–59 | F 57–64)

In der Pause vertreiben sich die Mädchen aus Karins Klasse die Zeit mit Spielen und Schminkereien. Als Marie Karins Lippen mit einem besonders grellen Lippenstift angemalt hat, kommen die Mädchen auf Jungs und sexuelle Erfahrungen zu sprechen, was nach einer gemeinen Bemerkung über Pauls Verschwinden in einem Streit endet. Auch Marie wendet sich von Karin ab. Karin möchte am liebsten allein sein, wird aber vom strengen Turnlehrer gezwungen, sich zu verausgaben.

Nach der Stunde trifft Karin auf Wickwalz, der sie auffordert, ihm zu folgen. Er verwickelt sie in ein Gespräch. Wickwalz ermahnt Karin, an den Klassenkampf zu denken, den die DDR gegen den Westen zu bestehen hat. Karins Antworten stellen Wickwalz nicht zufrieden; besonders nicht ihre Aussage, Paul habe viel Geld dabeigehabt, um sich eine Kletteraus-

■ Lippenstift und Langleweile